

Larry Johnson & Nima Alkhorshid: Jiang Xueqins peinlichste Prognose aufgedeckt

Folge mir: Substack: [https://substack.com/@dialogueworks?](https://substack.com/@dialogueworks?utm_campaign=profile&utm_medium=profile-page)

utm_campaign=profile&utm_medium=profile-page X (Twitter): https://x.com/Dialogue_NRA

Patreon: [https://patreon.com/Dialogueworks?](https://patreon.com/Dialogueworks?utm_medium=unknown&utm_source=join_link&utm_campaign=creatorshare_creator&utm_content=)

utm_medium=unknown&utm_source=join_link&utm_campaign=creatorshare_creator&utm_content=

#Nima

Hallo zusammen. Heute ist Samstag, der sechzehnte Mai zweitausendsechszwanzig, und unser lieber Freund Larry Johnson ist bei uns. Willkommen zurück, Larry.

#Larry

Keine Ruhe für die Bösen. Ich dachte, ich hätte ein schönes, ruhiges, entspanntes Wochenende vor mir. Aber nein! Ich muss wieder mit Nima reden. Na gut, ich hab's ja zugesagt. Ganz freiwillig. Wirklich, ganz ohne Zwang.

#Nima

Ja, Larry, ich möchte mich, wie wir schon vorher besprochen haben, auf John und Professor John konzentrieren. Ich habe mit ihm gesprochen. Wir haben über verschiedene Themen geredet – den Krieg in der Ukraine, den Nahen Osten und all das. Und damit möchte ich anfangen. Aber bevor wir dazu kommen: In Israel hat es eine gewaltige Explosion gegeben, wie man hier auf dem Bild sieht. Was ist das, Larry, wenn man sich anschaut, was da passiert? Was zum Teufel?

#Larry

Ja, genau, was er gesagt hat, was er gesagt hat, weißt du. Ich meine, das war... also, sie haben versucht, das zu erklären. „Oh, wir haben eine iranische Rakete aus den ersten fünf Wochen des Bombardements gefunden und sie einfach gezündet.“ Wirklich? Das passiert um ein Uhr morgens in Israel? Man wartet nicht bis zum Tageslicht, um zu sehen, was man da eigentlich macht? Es ist ja nicht so, als hätte das Ding direkt neben einer Schule oder einem Krankenhaus gelegen, wo man es sofort hätte sprengen müssen. Und selbst wenn – wenn es wirklich neben einer Schule oder einem Krankenhaus war, dann gibt es diese Schule und dieses Krankenhaus jetzt nicht mehr. Die sind zerstört.

Also, für mich sieht das so aus: Der Ort ist bekannt dafür, dass dort Raketentriebwerke, Treibstoff und Waffen hergestellt werden. Man kann also nicht ausschließen, dass dort an etwas gearbeitet wurde, es zu einem Unfall kam und es dann explodiert ist. Denn das war eine gewaltige Detonation, offenbar von einem sehr großen Sprengkopf. Und das war kein geplanter Test, keine kontrollierte Sprengung. Es war aber auch kein Unfall im Sinne von „absichtlich herbeigeführt“. Manche sagen, das sei irgendwie absichtlich passiert. Ich glaube das überhaupt nicht. Aber gut, wir werden sehen. Es gibt auch Spekulationen über iranische Sabotage. Ich halte das allerdings für unwahrscheinlich. Ich sehe nicht, dass der Iran als Erster zuschlagen würde. Sie haben im Moment die diplomatische Oberhand, und die werden sie auch behalten wollen.

Sie werden nicht die Ersten sein, die zuschlagen. Sie haben gemerkt, dass Warten teuer ist, aber aus diplomatischer Sicht ist es besser, das Opfer zu sein als der Angreifer. Trotzdem war das hier kein kleiner Test. „Ach, das war nur ein Test. Ach, das wollten wir so.“ Ich weiß nicht, ob Sie dieses Video im Internet gesehen haben – da fährt ein Typ mit dem Motorrad, direkt in die Front eines Autos. Der Typ fliegt in die Luft, macht zwei komplette Überschläge und landet auf den Füßen. Und dann sagt er: „Ja, das war Absicht.“ Genau so ist das hier. „Ja, ja, das wollten wir so.“ Klar, ihr sprengt die Hälfte eurer Anlage in die Luft. Tut mir leid, das kaufe ich euch nicht ab.

#Nima

Larry, um gleich auf Professor Jiang zu kommen — ich hatte ihn hier im Podcast, ich habe mit ihm gesprochen. Er hatte ein paar ziemlich merkwürdige Vorstellungen über das sogenannte „Groß-Israel“ im Nahen Osten. Ich habe ihn dazu befragt, ich habe ihn auch damit konfrontiert. Später, nach der Sendung, bekam ich dann viele E-Mails von Freunden, auch von gemeinsamen Bekannten, die wissen wollten, was da eigentlich los ist. Da scheint wirklich etwas im Umlauf zu sein, dieses Konzept von einem „Groß-Israel“. Wir wissen ja, die Lage im Nahen Osten, die Realität dort, ist für viele von uns offensichtlich. Und dann zu behaupten, Israel werde dieses „Groß-Israel“ verwirklichen, werde den ganzen Nahen Osten einnehmen und dort die Kontrolle übernehmen — das ist schon eine sehr weitgehende Aussage.

Für viele Menschen ist das einfach unfassbar – selbst für die Experten, wissen Sie, für all diese Leute. Genau deshalb mache ich diesen Podcast. Es ist kein Angriff auf ihn persönlich. Wir stellen die Konzepte infrage, die er verbreitet, und die Vorhersagen, die er macht. Es geht also nicht um eine persönliche Attacke. Ich finde, wenn man etwas veröffentlicht, wenn man etwas vorhersagt, dann muss man auch bereit sein, sich der Kritik zu stellen. Man muss darüber reden. Man muss die Realität durch solche Behauptungen hindurch betrachten, meiner Meinung nach. Und er hat ja neulich selbst einen Podcast gemacht, der über eine Million Aufrufe hatte – eigentlich mehr als fünf Millionen – und darin sagt er, eine seiner Vorhersagen sei „Groß-Israel“. Und hier, Larry, ist das, was er in diesem Podcast über Israel gesagt hat.

#Speaker 03

Okay.

#Speaker 04

Israel wird das Projekt des Groß-Israel verwirklichen.

#Speaker 03

Und haben Sie dafür einen Zeitplan?

#Speaker 04

In dem Moment, in dem Amerika diesen Krieg gegen den Iran beendet, in dem Moment, in dem die USA den Iran und den Nahen Osten verlassen, wird Israel das Projekt des „Groß-Israel“ verwirklichen. Und was im Moment wirklich interessant ist: Israel versucht, diesen Krieg so lange wie möglich hinauszuzögern, weil es diesen Krieg als eine Möglichkeit sieht, all seine großen Feinde im Nahen Osten zu vernichten. Wissen Sie, die Israelis haben das schon gesagt – nach dem Iran ist die Türkei als Nächstes dran.

#Speaker 03

Also glauben Sie, dass Israel den Nahen Osten erobern wird?

#Speaker 04

Israel hat im Grunde schon den Nahen Osten erobert. Die einzige Kraft, die ihnen im Moment noch im Weg steht, sind die Vereinigten Staaten. Wenn Amerika also den Nahen Osten verlässt – und ich gehe davon aus, dass das passieren wird –, dann wird Israel CENTCOM übernehmen, also das Central Command, die amerikanischen Militärbasen im Nahen Osten. Und damit werden sie das Projekt des „Groß-Israel“ verwirklichen. Es gibt keine andere Macht in der Region, die der Stärke und Macht Israels standhalten kann. Dieser Krieg zerstört ja schon Saudi-Arabien und den Golf-Kooperationsrat, richtig? Der letzte Gegner ist also die Türkei. Sobald die Türkei in diesen Krieg hineingezogen wird, wird Israel das Projekt des „Groß-Israel“ erreichen.

#Speaker 03

Und das Projekt Groß-Israel umfasst die gesamte Region hier – von der Türkei über Ägypten bis nach Jemen und Oman.

#Speaker 04

Also, das sogenannte „Groß-Israel-Projekt“ sieht so aus, ja? Es reicht vom Nil in Ägypten bis zum Euphrat im Irak und umfasst Teile der Türkei, Syriens, des Libanon, Jordaniens und auch Teile von Saudi-Arabien – einschließlich Mekka.

#Nima

Ja.

#Larry

Warum machst du das mit mir? Schau, ich hab diesem Typen ein bisschen zugehört, und schon das Wenige, was ich über ihn gehört hab, hat mir gereicht, um zu wissen: Der ist komplett voller Unsinn. Ehrlich, ich weiß nicht genau, wer dahintersteckt – aber meiner Meinung nach ist er höchstwahrscheinlich ein israelischer Geheimdienstagent. Er wird für eine Informationskampagne benutzt, weil das, was er sagt, einfach völlig verrückt ist. Also, schauen wir uns das mal an. Israel hat angeblich schon den ganzen Nahen Osten erobert? Unsinn – sie schaffen es ja nicht mal, Gaza zu kontrollieren, um Himmels willen. Woher weißt du das? Nun, das Ganze begann am siebten Oktober mit dem Angriff der Hamas, und ab dem achten Oktober kam die israelische Vergeltung. Und jetzt sind wir im Mai zweitausendsechszwanzig, also fast drei Jahre später. Und dann hört man diese Leute sagen, Russland sei unfähig, nur weil es in vier Jahren nicht die ganze Ukraine eingenommen hat.

Also, sie haben so viel Gebiet eingenommen, wie Russland in den letzten vier Jahren in der Ukraine erobert hat. Das entspricht ungefähr fünfmal Gaza, okay? Fünfmal. Und Russland kämpft dabei gegen die NATO, also gegen einen Stellvertreter der NATO – eine Armee mit Panzern, Artillerie und Drohnen. Und hier haben wir Israel, das gegen die Hamas kämpft, die nichts davon hat – nur Handfeuerwaffen, ein paar Panzerfäuste, ein paar Gewehre mit großer Reichweite, Scharfschützengewehre. Und trotzdem haben sie Israel zum Stillstand gebracht, komplett zum Stillstand. Und jetzt soll Israel angeblich Syrien, die Türkei, den Libanon, Teile von Ägypten, Saudi-Arabien und Jordanien übernehmen? Ach komm, das ist doch Unsinn. Ganz ehrlich, der Typ redet völligen Blödsinn. Und was mich wirklich stört, ist, dass er immer wieder in Sendungen eingeladen wird, als hätte er irgendeine Glaubwürdigkeit.

Ich meine, was hat er eigentlich getan? Hatte er jemals eine Sicherheitsfreigabe? War er jemals wirklich in militärische oder nachrichtendienstliche Operationen eingebunden? Er ist doch das Projekt von irgendjemandem. Sogar ich habe eine sogenannte Einladung bekommen – so nach dem Motto: „Hier, du kannst ihn in deine Sendung einladen.“ Und ich hab gesagt: Kein Interesse. Ich glaube nicht, dass er irgendetwas Kluges beizutragen hat. Dann heißt es, er habe dies vorhergesagt und das vorhergesagt. Er ist ein Werkzeug, und er wird benutzt. Aber ehrlich, das ist doch Unsinn. Israel kann Hamas nicht besiegen, und jetzt sollen sie Hezbollah, Syrien, die Türkei, den Irak und Saudi-Arabien besiegen?

#Nima

Stopp.

#Larry

Also, ehrlich? Die laufen rum, sagen sowas – und werden auch noch ernst genommen. Ich versteh's nicht. Tut mir leid, aber das ist einfach ... das ist Unsinn. Und trotzdem, weißt du, was mich stört? Ja, er kam völlig aus dem Nichts. Einfach zack, taucht auf der Bildfläche auf, und plötzlich ist er in all diesen Talkshows. Das ist doch eine gesteuerte Aktion. Sowas passiert nicht einfach so. Und dann sagen die Leute: „Larry ist nur eifersüchtig.“ Nein, bin ich nicht. Ich hab genug eigene Sachen am Laufen. Aber ich weiß, wie das läuft. Als ich das erste Mal angesprochen wurde – mein allererster Auftritt in den Medien war bei CNN. Ich glaube, das war im August neunzehnhundertvierundneunzig. Damals war gerade Carlos, der Schakal, gefasst worden.

Also, weil ich damals im Antiterror-Büro gearbeitet hatte, und der Typ, der die Gäste für die Sendungen gebucht hat, der war der Bruder des Pressesprechers aus meinem alten Büro – Joe und Pat Reap, du weißt schon, die irischen Brüder. Jedenfalls, als ich dann einmal im Fernsehen war und die Leute mich reden hörten und dachten: „Ah, der scheint zu wissen, wovon er spricht“, da ging's los. Ich wurde zu allen Sendungen eingeladen – ABC, CBS, NBC, MSNBC, Fox, wirklich zu allen. Ich weiß also, wie so was läuft. Dieser Typ ist einfach plötzlich aufgetaucht und wurde auf einmal zu so einem Phänomen. Er war bei Danny Haiphong, Glenn Diesen hat ihn interviewt, ich glaube, auch Jimmy Dore. Er bringt sich also selbst ins Spiel. Und nochmal: Er hat dich angesprochen, nicht du ihn, um in deine Sendung zu kommen.

#Nima

Das ist mir gar nicht aufgefallen. Weißt du, als ich ihn gefunden habe – wie du gesagt hast, über diese alternativen Medien – wollte ich ihn kontaktieren. Ich wusste aber nicht, wie. Also hab ich ihm eine Nachricht über Substack geschickt, und er hat später geantwortet. Er hat mir seine E-Mail-Adresse gegeben, und dann hab ich in meinen alten Mails gesehen, dass er mir schon viel früher geschrieben hatte, weil er in meinen Podcast kommen wollte. So lief das zwischen ihm und mir. Aber Larry, die zwei Ideen, die er in diesem Video erwähnt hat, finde ich wirklich seltsam. Er sagt, das einzige Hindernis für Israel, den ganzen Nahen Osten zu erobern, seien die Vereinigten Staaten. Sobald die USA die Region verlassen, würde Israel angeblich die ganze Region übernehmen.

#Larry

Ja, ja, die USA halten sie zurück. Die USA finanzieren das ganze verdammte Ding. Ohne amerikanisches Geld wäre Israel völlig am Ende. Und ich meine – dieser Typ, Jiang, ich dachte immer, alle Asiaten wären – das ist rassistisch, ich weiß – aber ich dachte, alle Asiaten wären gut in Mathe. Offensichtlich ist er kein Naturwissenschaftler, denn, na ja, rechne mal nach. Israel hat jetzt

etwa acht Millionen Einwohner. Früher waren es mal rund zehn Millionen, aber jetzt sind es acht. Und die sollen ein Gebiet halten, das, na ja, sinngemäß „vom Fluss bis zum Meer“ reicht – mit acht Millionen Menschen und einer Armee aus Reservisten, die gerade im Süden des Libanon von der Hisbollah ordentlich eins auf den Deckel bekommt. Ich hab einfach keine Worte, um auszudrücken, wie unfassbar absurd so eine Aussage ist. Und dann gibt's Leute, die sagen: „Oh, das ist aber klug. Das ist tiefsinnig.“ Mein Gott.

#Nima

Das erinnert mich an Francis Fukuyama. Er hat ja gesagt: „Das Ende der Geschichte.“ Ja, ja, das Ende der Geschichte ist da. Aber es ist so merkwürdig. Und genau da hab ich ihn herausgefordert – bei diesem Konzept, dass Israel den ganzen Nahen Osten einnimmt. Und so hat er mir darauf geantwortet.

#Speaker 04

Also nochmal: Wenn man sich einfach die Epstein-Akten anschaut, dann merkt man, dass das, was man über Macht denkt, und wie man glaubt, dass die Welt funktioniert, wahrscheinlich falsch ist. Sehr wahrscheinlich sogar.

#Nima

Sie haben gesagt, dass der Krieg in der Ukraine schon vor zwei Jahren verloren war. Wie schätzen Sie den Krieg im Iran ein? Wie sehen Sie die Eskalation? Und was würde es bedeuten, wenn die eine Seite gewinnt oder die andere verliert? Was ist Ihrer Meinung nach das Ergebnis?

#Speaker 04

Ich meine, das Ergebnis ist ganz einfach. Das Ergebnis steht längst fest. Das Ziel ist, so viele Menschen wie möglich zu töten, die gesamte Weltwirtschaft zu zerstören, den Iran zu vernichten, die Vereinigten Staaten aus dem Nahen Osten zu drängen, die Golfstaaten zu zerstören, die Türkei in den Krieg hineinzuziehen, das Projekt eines „Groß-Israel“ voranzutreiben und schließlich eine sogenannte Pax Judaica zu schaffen – und damit die Voraussetzungen für einen weiteren Weltkrieg. Einen weiteren Weltkrieg, der als Krieg von Gog und Magog bezeichnet wird, in dem Russland und Iran gemeinsam Israel angreifen sollen, was dann das Ende der Welt einleiten würde. Das ist ein Drehbuch. Das ist der Plan, den sie im Kopf haben. Es ist also alles vorherbestimmt, alles durchgespielt. Und genau das wird passieren. Die einzige Frage ist, wie lange es dauern wird. Aber sie werden Bodentruppen in den Iran schicken. Es wird eine Katastrophe sein. Der Iran wird zerschlagen werden. Amerika wird gezwungen sein, den Nahen Osten zu verlassen. Und Israel wird die einzige verbliebene Macht in der Region sein. Genau das wird geschehen.

#Speaker 03

Ja.

#Nima

Glauben Sie, dass die Führung im Nahen Osten, also in Westasien, hauptsächlich von den Israelis beeinflusst wird? Denn, wie Sie gesagt haben, es ist ein Land mit rund neun Millionen Menschen, und wir wissen, dass sie nicht die Kapazitäten oder die Zahlen haben, um all dieses Gebiet zu besetzen. Wie sollen sie das also schaffen? Es geht ja nicht nur um den Iran oder die Türkei. Meinen Sie, sie würden mit dem Iran anfangen und dann die Türkei ins Visier nehmen? Ganz ehrlich, rein physisch ist Israel dazu gar nicht in der Lage.

#Speaker 04

Ja, das sind sie. Ja, das sind sie. Weil man wieder diese Annahmen hat, wie die Welt funktioniert und wie Macht kontrolliert wird. Man braucht Bevölkerung. Nein, braucht man nicht. Heutzutage, mit KI, mit Technologie, kann man Folgendes tun: Man kann Arbeitskräfte importieren. Ich meine, nach diesem Krieg, okay? Wenn Millionen tot sind und die Golfstaaten zerstört. Es gibt auch viele Tote im Iran, auch in Israel. Und Israel versucht, ein globales Imperium zu werden, also braucht es Arbeitskräfte, das sollte man erwähnen, oder? Also, was macht man? Man importiert Arbeitskräfte aus Indien, aus China und von den Philippinen. Und was macht man dann? Man versieht sie mit Mikrochips, damit man sie überwachen kann. Man kann ihre Emotionen kontrollieren. Man gibt ihnen Drogen. Sie sind deine Sklaven. Du hast Millionen und Abermillionen – hundert Millionen – von diesen Menschen, die die humanoiden Roboter deines Imperiums sein werden. Und das alles kann mit heutiger Technologie gemacht werden. Man muss dafür keine neue Technologie entwickeln, aber man braucht einen KI-Überwachungsstaat.

#Nima

Und genau deshalb ... du verstehst doch, worüber er redet, oder? Es ist einfach unglaublich, als ich ihm zugehört habe. Was passiert hier eigentlich? Übersehe ich irgendwas?

#Larry

Nein, nein. Er ist... Wo lebt er eigentlich? Lass uns mal rausfinden, wo er wohnt, denn ich bin sicher, da gibt's irgendwo in der Nähe eine psychiatrische Klinik, der ein Patient fehlt. Weißt du, jemand ist da wohl ausgebrochen. Er ist verrückt. Völlig wahnhaft, wirklich. Also... Hier ist Israel, mit einer Bevölkerung von, was hast du gesagt, neun Millionen? Manche sagen zehn Millionen, aber ich glaube, viele sind inzwischen gegangen. Irgendwo dazwischen also. Die Türkei hat neunzig Millionen Einwohner. Und Israel soll die kontrollieren? Während Israel im Moment – ich sag's nochmal – nicht mal die Palästinenser in Gaza unter Kontrolle hat. Ja, sie töten viele von ihnen. Sie töten auch viele im Westjordanland. Und sie kämpfen gerade gegen die Hisbollah im Süden des Libanon. Und

trotzdem sollen sie es mit der Türkei aufnehmen? Mit der Türkei, der Türkei, und mit Syrien und Jordanien? Ach ja. Siehst du, du verstehst einfach nicht, wie die Welt funktioniert.

Na ja, so wie Jiang das macht. Ich meine, der Typ ist ein Scharlatan, wissen Sie? Ich würde ihn sogar einen Betrüger nennen, so einer wie diese alten Typen, die früher Wundermittel verkauft haben. „Das heilt alles!“ – so in der Art. Gut, er hat natürlich das Recht auf seine Meinung, aber seine Meinung ist einfach nicht durch Fakten belegt. Interessant ist, dass er in einer anderen Präsentation empfohlen hat – also, ich nenne ihn mal einen „falschen Chinesen“ –, weil er sich nicht auf die Weisheit von Konfuzius bezieht oder über den Buddhismus spricht oder so was. Stattdessen empfiehlt er den Leuten, die Kabbala zu lesen. Die was? Diese jüdische Mystik über Zahlen? Damit beschäftigt sich der Typ? Das ist echt seltsam. Also, wie gesagt, für mich sieht das so aus, als wäre er Teil einer Informationskampagne, die nur dazu da ist, Ablenkung zu erzeugen. Das ist das Beste, wie ich es beschreiben kann.

Aber er ist kein ernstzunehmender Mensch. Man muss ihn trotzdem ernst nehmen, weil er benutzt wird, um ziemlich heftige Propaganda zu verbreiten – zum Beispiel die Idee von der Unvermeidbarkeit des jüdischen Staates, also von Groß-Israel. Er ist da draußen als Sprachrohr. Er hilft dabei, wenn man so will, das Umfeld darauf vorzubereiten, diese Vorstellung von einem Groß-Israel zu akzeptieren. Und das wird dann so dargestellt, als sei es in Ordnung, weil es ja angeblich eine Prophezeiung erfüllt – dass Russland und der Iran Israel überfallen werden. Ja, erzähl mir mal von all den iranischen Invasionen in den letzten dreihundert Jahren. Genau, es gab keine. Und genauso ist Russland auch nicht gerade damit beschäftigt, andere Länder zu überfallen. Das ist einfach völliger Unsinn. Und er kommt damit durch, weil man es eben nicht widerlegen kann – denn worüber er redet, ist rein hypothetisch.

#Nima

Genau. Es geht um Vorhersagen, um die Zukunft – und um etwas, das niemand wirklich kann, weißt du.

#Larry

Ja, alles, was man tun kann, ist zu sagen: Also, ich bin anderer Meinung. Ich glaube nicht, dass du weißt, wovon du sprichst.

#Nima

Das Problem ist, dass er sich die Vereinigten Staaten so vorstellt, als hätten sie keine andere Wahl, als im Kampf gegen den Iran zu bleiben. Als müssten sie eine Bodeninvasion starten, alles tun, um alles zu zerstören. Und am Ende, nach all dem Tod und der Zerstörung, müssten sie den Nahen Osten verlassen. Und hier ist, was er über die Wehrpflicht und den Krieg gegen den Iran in den Vereinigten Staaten gesagt hat. Hören wir, was er gesagt hat.

#Speaker 04

Iran ist ein weiterer endloser Krieg, und die Vereinigten Staaten werden eine landesweite Wehrpflicht einführen.

#Speaker 03

Der Iran ist ein weiterer endloser Krieg, und die Vereinigten Staaten werden eine Wehrpflicht einführen. Du meinst also, der Krieg im Iran wird sich über Jahrzehnte hinziehen, und die USA werden Menschen einziehen – was bedeutet, dass man verpflichtet ist, in den Krieg zu ziehen.

#Speaker 04

Genau. Also, die Logik ist folgende: Amerika kümmert sich eigentlich gar nicht darum, ob Iran ein Zulieferer ist oder nicht. Das ist kein wirklicher Teil der großen amerikanischen Strategie. Iran ist im Moment ein perfekter Vorwand für die USA, um ihren Einfluss weltweit auszuweiten, Seewege zu kontrollieren und die Welt dazu zu zwingen, amerikanische Energie zu kaufen. Dieser Krieg im Iran nützt Amerika also enorm. Warum sollte man ihn also nicht lange, sehr lange laufen lassen? Damit dieser Krieg wirklich lange andauert, braucht man Bodentruppen. Und zwar viele Bodentruppen. Und genau deshalb braucht man eine Wehrpflicht.

#Nima

Ja.

#Larry

Ich meine, der Typ ist ein Vollidiot. Wofür braucht man Bodentruppen, bitte? Und wo willst du diese Bodentruppen überhaupt zusammenziehen? Also, Punkt eins: Nehmen wir mal an, die Wehrpflicht wird wieder eingeführt. Dann sagen wir, okay, wir stellen eine Truppe auf, die in der Lage wäre, in den Iran einzumarschieren und ihn vielleicht zu erobern. Das klassische militärische Verhältnis liegt bei drei zu eins, vielleicht vier zu eins. Der Iran hat mit der Kombination aus IRGC, Basidsch und Artesch ungefähr eine Million Soldaten, sagen wir mal neunhunderttausend, runden wir auf eine Million auf. Gut, dann rechnen wir mal. Das heißt, die Vereinigten Staaten bräuchten mindestens drei Millionen Soldaten. Die willst du also einziehen, ja? Und zwar ausschließlich, um in den Iran einzumarschieren. Wir kümmern uns also um keinen anderen Teil der Welt – nicht um Asien, nicht um Afrika – nur um den Iran. Ganz exklusiv. Wir ziehen los gegen den Iran, mein Freund.

Das ist also der große Wurf. Okay, wie lange dauert es, eine Armee von drei Millionen Soldaten auszubilden und einsatzbereit zu machen? Mit einer Wehrpflicht, mit voller Entschlossenheit, könnte man das wahrscheinlich in etwa zwei Jahren schaffen. Gut, also in zwei Jahren hätten wir diese Armee. Aber wo und wie soll man dann in den Iran einmarschieren? Soll es eine Landung von

Schiffen an der Südküste geben? Oder will man versuchen, durch die Straße von Hormus zu fahren, wo die Schiffe von Marschflugkörpern, Kurzstreckenraketen, Mittelstreckenraketen, Drohnen, Unterwasserdrohnen, Seedrohnen und U-Booten zerstört würden? Das geht also nicht. Das ist unmöglich. Vielleicht könnte man sie bei Chabahar an Land bringen. Oder über den Irak gehen. Selbst wenn man sie auf die Schiffe bekommt – man kann keine drei Millionen Soldaten auf Schiffe packen. Wir haben gar nicht genug Schiffe. Also müssten wir erst neue bauen.

Vielleicht könnten wir die Chinesen um Hilfe bitten, weil sie wirklich gut darin sind, Schiffe zu bauen. Und dann würde man anfangen, Leute zu verlegen – sagen wir, sie müssten in Kuwait stationiert werden, weil der Irak uns da nicht reinlassen wird. Also stellt man sie auf Basen in Kuwait. Aber dort können sie mit Drohnen oder mit Kurzstreckenraketen angegriffen werden. Das ist nicht sicher. Und wie sollen sie sich dann bewegen? In gepanzerten Fahrzeugen? Also, nochmal: Er hat überhaupt keine Ahnung von militärischer Logistik, von Operationen – und, mein Gott – von den Kosten für Bodentruppen, oder? Das ist alles andere als kostenlos. Und bei der finanziellen Lage der Vereinigten Staaten – wir stehen schon bei neununddreißig Billionen Dollar Schulden. Wenn wir so etwas versuchen würden, wären wir ganz schnell bei fünfundvierzig Billionen. Genau das meine ich. Er redet solchen Unsinn und kommt damit durch. Das macht mich wahnsinnig.

#Nima

Und genau deshalb haben wir viele E-Mails von Freunden bekommen, die darüber gesprochen haben. Sie sagten zu mir: Warum hast du ihn eingeladen? Ich meinte, ich wusste davon überhaupt nichts. Weißt du, ich hatte ihn nur live gehört. Ich hab ihn eingeladen, um nochmal darüber zu sprechen, aber das ist dann nicht passiert. Larry, hier ist, was er über die Wehrpflicht in den Vereinigten Staaten gesagt hat.

#Speaker 03

Also, ich hab nachgeschaut – in den Vereinigten Staaten muss sich doch jeder zwischen achtzehn und fünfundzwanzig fürs Militär registrieren, oder? Und die USA würden dann eine landesweite Einberufung einführen. Du meinst also, der Krieg mit Iran würde sich über Jahrzehnte hinziehen, und die USA würden Leute einziehen. Das heißt, man wäre verpflichtet, in den Krieg zu ziehen. Genau. Okay, also die Logik ist folgende.

#Speaker 04

Amerika kümmert sich eigentlich nicht darum, ob der Iran scheitert oder nicht. Das ist kein Teil der großen amerikanischen Strategie. Der Iran ist im Moment ein perfekter Vorwand für die USA, ihren Einfluss auszuweiten und maritime Engpässe auf der ganzen Welt zu kontrollieren.

#Nima

Ja, er wiederholt einfach immer wieder denselben Punkt.

#Larry

Wie will man eigentlich Engpässe kontrollieren, wenn man gar keine Marine hat? Ich meine, sie haben im Moment sechs Flugzeugträger, also Trägerkampfgruppen. Aber diese Gruppen sind womit verwundbar? Mit Hyperschallraketen, mit Drohnen. Das heißt, sie sind sofort angreifbar. Und genau das sehen wir ja gerade. Wenn Amerika wirklich so viel Macht und Kontrolle über die Seewege hätte, warum kommen dann immer noch Schiffe aus dem Persischen Golf heraus, die Amerika nicht aufhalten kann? Ganz einfach: Weil die USA nicht genug Schiffe haben, um tatsächlich eine Seeblockade durchzuführen. Dafür bräuchte man nämlich eine erhebliche Zahl an Personal.

Das haben wir nicht. Und genau deshalb, weißt du, schaut man sich das an und fragt sich: Welche anderen Engpässe kann man überhaupt kontrollieren? Die Straße von Malakka? Ja, da hätten die Chinesen wohl auch ein Wörtchen mitzureden. Ich bin mir gar nicht sicher, welche anderen Engpässe es noch gibt. Das Rote Meer? Ach ja, das haben die Huthis ja schon unter Kontrolle. Und die Vereinigten Staaten konnten die Huthis nicht besiegen. Das ist ... das ist Wahnsinn. Es verblüfft mich, dass er in all diese Podcasts eingeladen wird, dort solche absurden Dinge sagt – und niemand widerspricht ihm. Ich hab versucht, mit Glenn darüber zu reden. Aber ganz ehrlich, der Typ ist einfach seltsam.

#Nima

Das hat er über Malakka gesagt, Larry Johnson.

#Speaker 04

Verteidigungsstrategie. Also, das ist ein Dokument, das vom Kriegsministerium veröffentlicht wurde. Darin wird erklärt, wie die Vereinigten Staaten ihre globale Vorherrschaft durch vier Maßnahmen sichern wollen. Die Nationale Verteidigungsstrategie sieht ein Vier-Punkte-Programm vor, um Amerika an erste Stelle zu setzen. Der erste Punkt ist: Amerika wird die westliche Hemisphäre sichern. Warum? Weil die westliche Hemisphäre den Vereinigten Staaten gehört. Wenn man von der westlichen Hemisphäre spricht – dann meint das alles, auch Grönland, auch Kanada, auch Mexiko. Jeder Teil dieser Region gehört zu den Vereinigten Staaten.

Deshalb kann man mit keinem dieser Länder handeln, ohne die Erlaubnis der USA. Das ist der erste Punkt dieser Strategie. Die westliche Hemisphäre gehört Amerika. Punkt zwei ist, dass Amerika seine Beziehung zu den Verbündeten neu gestalten will. Im Grunde soll die NATO für ihre eigene Verteidigung zahlen. Die NATO soll in der Ukraine gegen Russland kämpfen. Amerika wird Unterstützung leisten – Waffen und finanzielle Mittel bereitstellen. Aber die NATO muss mehr Arbeit übernehmen. Und in Ostasien sollen Südkorea und Japan besser dafür sorgen, dass China in Schach gehalten wird. Okay, das ist Punkt zwei. Punkt drei bezieht sich speziell auf China.

Die Idee dahinter ist: Die Vereinigten Staaten wollen China nicht zerstören. Sie wollen China auch nicht demütigen. Aber China muss in seine Schranken gewiesen werden. China muss die Macht und die Reichweite der Vereinigten Staaten respektieren. Und wie die USA das erreichen wollen, ist, indem sie China wirtschaftlich erdrosseln – richtig? Wenn man sich eine Karte von China anschaut, sieht man, dass der Großteil des Handels durch die sogenannte Straße von Malakka läuft. Diese Meerenge ist der wichtigste maritime Engpass der Welt. Alles, was Amerika tun müsste, wäre, Flugzeugträger in der Straße von Malakka zu stationieren – und China würde neunzig Prozent seiner Energieimporte verlieren.

#Speaker 03

Aber wenn sie sie dort abgestellt hätten, würde China doch trotzdem durchgehen, oder?

#Nima

Ja.

#Larry

Weißt du, für so eine Dummheit gibt's einfach keine Worte. Sag das mal Brasilien. Hey, Brasilien, habt ihr etwa um Erlaubnis gebeten, eure Sojabohnen und euer Öl nach China zu verkaufen? Nein? Tja, dann haben sie wohl die Nachricht verpasst, dass die Vereinigten Staaten Brasilien kontrollieren. Viel Glück damit. Und dieser Flugzeugträgerverband – er hat wohl noch nie davon gehört. China hat vier verschiedene Varianten von Hyperschallraketen, die US-Flugzeugträger ausschalten können. Willst du mir ernsthaft erzählen, dass die Vereinigten Staaten den japanischen Transit durch die Straße von Malakka behindern werden, und die Chinesen schauen einfach zu und machen gar nichts?

Weißt du, seine Unkenntnis über den aktuellen Stand der globalen Beziehungen ist einfach unglaublich. China ist heute das führende Industrieland der Welt – sowohl bei der industriellen Produktion als auch beim Schiffbau. Es kann tatsächlich eine Seemacht auf den Weltmeeren sein, nicht die Vereinigten Staaten. China hat seine Handelsbeziehungen stark ausgeweitet. Vor zwanzig Jahren war der wichtigste Handelspartner noch die USA. Das ist vorbei. Heute ist es der Rest der Welt. Und die Vereinigten Staaten sind in keiner Position, dem Rest der Welt vorzuschreiben, was er zu tun hat. Entschuldige, haben sie nicht gesehen, was gerade in China passiert ist? Ja. Es gibt ein großartiges Video, das ich gerade auf X gesehen habe. Erinnerst du dich an den dicken Typen, Chris Farley? Der war bei Saturday Night Live, weißt du.

Also, das ist Donald Trump, der aussieht wie Chris Farley – mit diesem riesigen Bauch und einem weißen T-Shirt, das kaum über den Bauchnabel reicht. Und das Ganze ist KI-generiert, also sieht es aus wie eine echte Person. Auf der einen Seite steht Elon Musk, auf der anderen Pete Hegseth. Sie gehen mit ihm, und auf der Vorderseite seines T-Shirts steht: „Ich war in China, und alles, was ich bekommen habe, war dieses miese T-Shirt.“ Und dann sagen sie: „Oh Gott, was ist das für ein

Geruch? Wir brauchen hier Windeln.“ Ja, das ist eigentlich eine ziemlich treffende Beschreibung des Zustands der Vereinigten Staaten im Verhältnis zu China. Ich dachte nur, wie glücklich Xi Jinping und Wladimir Putin sich schätzen können, wenn jemand aus einem anderen Land den Kaiserpalast in Peking oder den Kreml in Moskau besucht.

Die Vereinigten Staaten können da einfach nicht mithalten. Ich meine, wir haben einige wirklich schöne Gebäude, aber sie sind vergleichsweise jung. Sie sind keine Jahrhunderte alt, und sie beherrschen die Umgebung nicht so, wie es der Kreml tut, der Rote Platz. Wer das einmal gesehen hat, weiß, was für ein beeindruckendes Erlebnis das ist. Und jetzt kommt Yang und versucht, dieses Bild zu zeichnen, dass Amerika im Moment eine mächtige Nation sei. Aber Amerika ist eine Macht im Niedergang. Es gibt nur zwei Säulen, die das Land noch aufrecht halten. Die erste ist der Petrodollar. Der beruhte darauf, dass jeder, der Öl kaufen wollte, dafür Dollar benutzen musste. Das ist heute nicht mehr so. Brasilien verkauft Öl an China in Yuan. China bezahlt in Yuan oder in brasilianischer Währung, im Cruzeiro. Und so läuft es auch mit anderen Ländern. Der Dollar ist also nicht mehr das einzige Zahlungsmittel, um Öl zu kaufen.

Tatsächlich hat Russland erklärt, dass man künftig, wenn man sein Öl kaufen will, in Yuan bezahlen muss. Sie wollten keine Dollar mehr annehmen. Der zweite Punkt ist, dass die USA im Grunde ihr Staatsdefizit dadurch finanzieren konnten, dass andere Länder ihre Schuldenpapiere gekauft haben. Also Japan, China, Russland – sogar in Europa, überall haben sie US-Staatsanleihen gekauft. Aber jetzt nicht mehr. Jetzt verkaufen sie sie. Und die Investoren haben große Schwierigkeiten, US-Staatsanleihen loszuwerden. Sie müssen die Rendite ständig erhöhen. „Okay, wir zahlen fünf Prozent. Wir zahlen fünfeinhalb Prozent.“ Solche Zahlen hat man früher kaum gehört. Genau diese beiden Säulen also, die die Vereinigten Staaten als globale Hegemonialmacht getragen haben, die bröckeln jetzt. Und es gibt nichts, was den Fall aufhalten könnte. Deshalb höre ich Jiang zu, und wie gesagt, ich glaube, er ist kein Ökonom und hat überhaupt keinen wirtschaftlichen Hintergrund.

#Nima

Nein, er hat gesagt, dass er Lehrer ist. Ein Lehrer an einer Highschool. Er nennt sich Professor, weil – na ja – er meint, das Internet würde ihn so nennen.

#Larry

Ja, sagen wir mal so, er ist einfach nicht besonders gebildet, meiner Meinung nach.

#Nima

Und seine Vorhersage über Asien, Larry, ist, dass die große Macht in Asien in Zukunft Japan sein wird. Japan wird alles für sich gewinnen.

#Larry

Ja, Japan mit einer Schuldenquote von zweihundertfünfzig Prozent des Bruttoinlandsprodukts. Ja, das ist ein Rezept.

#Nima

Es ist nicht China, es ist Japan.

#Larry

Ja, das soll also ein Erfolgsrezept sein. Ich sag, das ist verrückt.

#Nima

Lassen Sie mich die nächste Vorhersage von Jiang ansprechen.

#Speaker 03

Eine dritte Amtszeit? Ist das nicht verfassungswidrig?

#Speaker 04

Ein drittes Amts-zeit für Trump wäre nicht illegal. Es gibt Dinge, die sind unkonventionell, unmoralisch, falsch, böse oder gefährlich – und es gibt Dinge, die sind tatsächlich illegal. Also, ich erklär mal die Lücke im System. Trump könnte Folgendes tun: Es gibt zwei Möglichkeiten. Die erste wäre, dass im Jahr zweitausendachtundzwanzig sein Sohn, Don Junior, als Präsident kandidiert – und Trump selbst als Vizepräsident. Und wenn Don Junior gewinnt, falls er gewinnt, dann könnte er zurücktreten, und Trump wäre wieder Präsident. Und wenn man die Verfassung ganz genau liest, steht da tatsächlich nicht, dass so etwas ausdrücklich verboten wäre.

Das hat man in der Vergangenheit nicht gemacht, und kein vernünftiger Mensch mit einem moralischen Kompass würde so etwas tun. Aber das hält Trump nicht davon ab, es trotzdem zu tun, okay? Das ist eine Möglichkeit. Eine andere Möglichkeit ist, dass Amerika im Jahr zweitausendachtundzwanzig mit allen im Krieg liegt. Es gibt eine allgemeine Wehrpflicht, der Präsident hat Notstandsvollmachten im Krieg, und damit könnte er tatsächlich die Verfassung aussetzen und die Wahl verschieben – so wie Selenskyj das in der Ukraine getan hat. Das sind also zwei verschiedene Szenarien. Aber ich denke, wenn man Trumps bisheriges Verhalten und seine Persönlichkeit betrachtet, dann will er ganz klar eine dritte Amtszeit. Und ich glaube, er wird alles tun, um diese dritte Amtszeit zu bekommen.

#Speaker 03

Er wäre im selben Jahr, in dem er seine zweite Amtszeit beendet, dreiundachtzig Jahre alt.

#Speaker 04

Das ist ein Mann, der jeden Tag Hamburger von McDonald's isst. Er macht eigentlich keinen Sport. Trotzdem schafft er es im Wahlkampf, zwei Kundgebungen am Tag zu besuchen. Und bei jeder dieser Veranstaltungen sind rund fünfzigtausend Menschen. Dort redet er ohne Pause, immer weiter. Und nachts, wenn er eigentlich schlafen sollte, sitzt er entweder auf Truth Social und schreibt über die Welt, oder er ruft Journalistinnen und Journalisten an und erzählt ihnen vertrauliche Dinge, über die er mit ihnen wirklich nicht sprechen sollte.

#Nima

Der Typ, das ist einfach so viel. Es gibt so unglaublich viel zu besprechen bei dem, was er da sagt. Ich weiß gar nicht, wie wir das alles zusammenbringen sollen. Es ist wirklich erstaunlich, wie er sich die Dinge einfach unterwegs ausdenkt.

#Larry

Ja, so ist es. Es gibt keinen legalen Weg, wie Trump ein drittes Mal Präsident werden könnte. Außer, na ja, wie er selbst gesagt hat: Er könnte als Vizepräsident kandidieren, und wenn der Vizepräsident dann stirbt oder aus dem Amt entfernt wird, würde er zum Präsidenten aufrücken. Aber das ist etwas anderes. Es ist ja nicht so, als wäre er für eine dritte Amtszeit gewählt worden. Und genau darüber hat Trump anfangs gesprochen. Also, Jiang ist meiner Meinung nach ein Geheimdienstakteur. Ich denke wirklich, er ist ein Geheimdienstakteur. Er wird benutzt. Er wird für einen bestimmten Zweck eingesetzt – um zu manipulieren, um Erzählungen zu schaffen, Ablenkungen zu erzeugen und Verwirrung zu stiften.

Also, ich verstehe einfach nicht, wie irgendjemand das für glaubwürdig halten kann. Kennen Sie den Film *The Big Short*? In dem Film spielt Ryan Gosling einen Banker, so einen überdrehten Typen, der versucht, etwas zu verkaufen, obwohl er weiß, dass der Markt manipuliert ist. Und als er seine Idee diesem Team von Finanzanalysten vorstellt – also dem Team von Steve Carell – hat er einen asiatischen Kollegen dabei. Dann sagt er: „Sind diese Zahlen richtig? Schaut euch meinen Mann an. Er ist mein Kunde. Er ist Asiate.“ So nach dem Motto: „Na klar, er ist Asiate, der muss sich mit Zahlen auskennen.“ Und das Lustige ist, dass der asiatische Typ sich dann zur Kamera dreht und sagt: „Eigentlich heiße ich gar nicht so.“

Mein Name ist so und so. Nein, ich war nicht die Nummer eins. Er ist normal. Er ist witzig. Aber genau das machen die Leute gerade mit Jiang. Ach, er ist Asiate, also muss er große Weisheit haben. Sein „Konfuzius sagt“ – oh bitte! Ganz ehrlich, der Typ sollte mit dem Unsinn, den er da von sich gibt, ausgelacht werden. Aber das Erstaunliche ist, er darf das sagen, und die Leute sitzen da und denken: „Hm, ja, das ist ein interessanter Punkt.“ Nein, ist es nicht. Es ist ein dämlicher Punkt.

Und ehrlich, es ist lächerlich, das überhaupt anzusprechen. Tut mir leid, ich sollte mich zusammenreißen – siehst du, er hat mich am Wochenende schon auf die Palme gebracht. Ja, aber gut, schauen wir mal, wie seine Vorhersagen am Ende aussehen.

#Nima

Ja, genau, schauen wir mal. Vielen Dank, Larry, dass du heute bei uns bist. Ich glaube, es gibt eine Menge zu besprechen, denn er hat viele Vorhersagen gemacht, und das geht immer weiter.

#Larry

Ja, lass uns einfach den Überblick über sie behalten.

#Nima

Ich glaube, dieses sogenannte „Pax Judaica“, das er predigt – und er sagt ja, dass Pax Judaica die Zukunft des Nahen Ostens sei – wird mit seinen Vorhersagen alles zum Einsturz bringen.

#Larry

Also, ich wage mal eine Prognose. Wenn Russland und China Erfolg haben, dann werden wir sehen, wie sie eine muslimische Version der NATO aufbauen – mit der Türkei, Saudi-Arabien, Katar und dem Iran. Wie ich gesagt habe, es wird eine muslimische Version sein, keine arabische. Das heißt, es bringt Länder zusammen, die in der Vergangenheit teilweise gegeneinanderstanden. Aber das wird Israel in höchste Alarmbereitschaft versetzen, wenn das wirklich weiter voranschreitet. China und Russland meinen es ernst, sie wollen dort am Persischen Golf eine neue Sicherheitsarchitektur schaffen. Nächste Woche werden wir wissen, ob das echt ist. Denn wenn Saudi-Arabien und Katar den USA Überflugrechte oder die Nutzung ihres Territoriums für Angriffe auf den Iran verweigern, dann wissen wir, dass das Ganze tatsächlich Gestalt annimmt.

#Nima

Vielen Dank. Vielen, vielen Dank, Larry, dass du heute bei uns bist.

#Larry

Na gut, geh und spiel mit deinen Kindern.

#Nima

Ja.

#Larry

Alles klar, mein Freund. Mach's gut. Wir sehen uns am Montag. Tschüss.

#Nima

Ja, genau. Tschüss.